

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 30. Juli 1981

Nummer 31

Strom, die tödliche Gefahr im Haus

von Hannelore Rasch

Elektrizität kann gefährlich sein. In der Bundesrepublik Deutschland entstehen täglich etwa 60 Wohnungsbrände durch defekte Geräte oder Leitungen. Jede Woche sind drei bis vier Todesfälle zu beklagen – Männer, Frauen und Kinder; viele Menschen werden verletzt, manche so schwer, daß sie sich ihr Leben lang nicht mehr erholen.

Professor Dr. Helmut Zürneck von der Technischen Hochschule in Darmstadt untersuchte 405 tödliche Elektro-Unfälle und stellte fest, daß 292 Unfalltote noch leben könnten, wenn sie selbst oder die zuständigen Installateure alle Sicherheitsvorschriften beachtet hätten. 122 Menschen starben durch unsachgemäß ausgeführte Reparaturen und falschen Umgang mit elektrischen Einrichtungen. Sie hatten zum Beispiel Elektrogeräte geöffnet, ohne vorher den Stecker aus der Steckdose zu ziehen, Lampen abgeklemmt, die noch unter Strom standen, Dübel oder Nägel in die Wand geschlagen und dabei die Leitungen getroffen oder auch in der Badewanne die Haare gefönt. Nur in 41 Fällen war die tödliche Gefahr nicht zu erkennen gewesen.

Schauen Sie sich jeden Stecker in Ihrer Wohnung genau an. Prüfen Sie zunächst, ob das Gehäuse Risse hat oder zerbrochen ist. Wenn ja, muß es ersetzt werden.

Überprüfen Sie auch alle Steckdosen auf Bruchstellen, und lassen Sie schadhafte Exemplare auswechseln, damit kein Brand durch Kriechströme entsteht. Falls Sie in Ihrer Wohnung noch zweipolige Steckdosen ohne

Schutzleiter haben, sollten Sie sie schnellstens austauschen. Schließen Sie nämlich ein schadhaft gewordenes Elektrogerät dort an, so könnte es unter gefährlicher Spannung stehen, ohne daß die Sicherung den Strom abschaltet. Verzichten Sie auf alle noch in Ihrem Haushalt vorhandenen Zwischenstecker – auch auf die mit Schutzkontakten. Sie sind verboten! Lassen Sie Mehrfachsteckdosen anbringen, oder benutzen Sie Tischsteckdosen. Dort, wo Feuchtigkeit in die Dosen eindringen kann - auf dem Balkon, auf der Terrasse oder in der Waschküche –, müssen die Steckdosen Deckel haben.

Im Badezimmer ist besondere Vorsicht geboten. Schalter und Steckdosen müssen laut VDE-Vorschrift mindestens 60 Zentimeter vom äußeren Badewannenrand entfernt sein. Elektrische Geräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Rasierapparate, Radios mit Netzanschluß oder auch das Telefon sollten Sie niemals benutzen, wenn Sie in der Badewanne sitzen. Elektrische Heizstrahler müssen in einer Mindesthöhe von 2,25 Metern festmontiert sein. Für den Rasierapparat empfiehlt sich ein Anschluß mit eingebautem Stromumwandler, der ihn von der vollen Wucht der Hauptleitung isoliert.

Wir können uns die unsichtbare, geräusch- und geruchlose Elektrizität zum ergebenen Diener machen. Doch wenn wir falsch oder leichtsinnig damit umgehen, kann sie zur Lebensgefahr werden. Behandeln Sie sie also mit dem gebotenen Respekt!

Aus DAS BESTE aus READER'S DIGEST

Appell an deutsche Urlauber

Auch und gerade der Urlauber soll sich zu Behinderten so verhalten, daß sie unter gleichen Bedingungen wie andere Bürger leben und den Urlaub genießen können. Dazu forderte der Hessische Justizminister Dr. Herbert Günther in Wiesbaden auf. Anlaß für seinen Aufruf ist ein an ihn gerichtetes Schreiben des Schwedischen Behindertenverbandes mit dem beunruhigenden Inhalt, daß deutsche Urlauber insbesondere in Griechenland sich gegenüber Hoteliers auf ein Urteil des Landgerichts Frankfurt berufen und verlangt hätten, nicht mit behinderten Schweden zusammensein zu müssen. Ihn, Günther, habe diese Nachricht sehr getroffen. Jeder einzelne habe sich zu vergegenwärtigen, daß auch er durch Unfall oder Krankheit in die Situation eines Behinderten kommen könne. Es sei eine Angelegenheit der Menschlichkeit, aber auch der Vernunft, sich Behinderten gegenüber solidarisch zu verhalten und sich nicht von häßlichen Vorurteilen bestimmen zu lassen.

Der Minister wies nochmals darauf hin, daß er in der Diskussion um das Behindertenurteil von Beginn an darauf hingewiesen habe, daß daraus keine rechtlichen Ansprüche für andere Fälle zum Vorteil der einen oder zum Nachteil von anderen Personengruppen hergeleitet werden könnten. Allerdings habe er bereits vor einem Jahr vor Versuchen gewarnt, aus einer Einzelfallentscheidung verallgemeinernde Grundsätze zu Lasten der Behinderten abzuleiten. Dem Schreiben des Verbandes war u.a. ein schwedischer Zeitungsbericht vom vergangenen Jahr beigelegt, in dem geschildert wurde, wie schwedischen Behinderten der ungezwungene Aufenthalt in griechischen Hotels nach Interventionen deutscher Urlauber verwehrt wurde.

Auch von dem Fall eines 15jährigen nach einem Unfall querschnittgelähmten Jungen wurde berichtet, der seit Jahren in einem behindertengerecht ausgestatteten griechischen Hotel seinen Urlaub verbrachte. In diesem Jahr lehnte jedoch das Reisebüro seine Vermittlung in das Hotel ab, weil die Hotelleitung den Anforderungen deutscher Touristen nachgegeben haben soll, keine Behinderten mehr aufzunehmen. Allerdings, und dies sei nach Ansicht des Ministers ermutigend, werde in dem Schreiben auch auf das freundliche und hilfsbereite Verhalten vieler Deutscher gegenüber schwedischen Behinderten im Sommerurlaub hingewiesen.

Erste Erfolge im Kampf gegen Bienenseuche

Im Kampf gegen die Bienenseuche (Varroatose) sind erste wichtige Erfolge erzielt worden. Wie der Pressesprecher des Hessischen Sozialministeriums bekannt gab, liegen nunmehr die Ergebnisse eines im vergangenen Jahr gestarteten Feldversuchs vor. Dabei waren rund 1.400 Bienenstände in Hessen mit ca. 14.000 Bienenvölkern mit dem Pflanzenschutzmittel K 79 (Chlordimeformhydrochlorid) behandelt worden. 50 Prozent der befallenen Bienenvölker konnten auf diese Weise völlig saniert werden. Bei den übrigen Völkern wurde der Befall mit der Varroa-Milbe bis zu 95 Prozent reduziert. Von den befallenen Bienen selbst wurde der Wirkstoff gut vertragen. Im Interesse des Gesundheitsschutzes der Verbraucher wurde ferner normal geschleudertes Honig aus den behandelten Bienenständen auf etwaige Rückstände von K 79 untersucht. Dabei konnte auch bei der sehr niedrigen angesetzten Bestimmungsgrenze von 0,01 mg pro kg kein Rückstand des verwendeten Wirkstoffes gefunden werden. Nach der geltenden Höchstmengenverordnung sind z.B. bei Obst Rückstände des Pflanzenschutzmittels K 79 bis zu einer Höchstgrenze von 3 mg pro kg zulässig.

Die Mittelpunktschule Heiligenberg teilt mit :

Der Unterricht beginnt wieder am Donnerstag, dem 6. Aug. 1981 zur 1. Stunde für die Klassen 2 bis 4.

Die Aufnahmefeier für die Schulneulinge findet am Freitag, dem 7. Aug. 1981, um 10.40 Uhr, in der Pausenhalle unserer Schule statt.

Alle Kinder bekommen eine vom Elternbeirat gepackte Zuckertüte, für die von den Eltern in der ersten Elternversammlung ca. 15.- DM erbeten werden.

Fahrgelegenheiten zur Schulaufnahme bestehen nach folgendem Plan :

ab Ostheim	10.15 Uhr	ab Lohre	10.15 Uhr
ab Hilgersh.	10.19 Uhr	ab Niedervor-	
ab Beuern	10.22 Uhr	schütz	10.20 Uhr
ab Heßlar	10.27 Uhr	ab Böddiger	10.25 Uhr
ab Melgersh.	10.30 Uhr	ab Felsberg	10.30 Uhr
ab Harle	10.30 Uhr	ab Hesserode	10.25 Uhr
		ab Helmsch.	10.28 Uhr
ab Nieder-		an Rhünda	10.35 Uhr
möllrich	10.11 Uhr		

Für die Kinder der Vorklasse beginnt der Unterricht am Montag, dem 10. August 1981.

Gesamtschule des Schwalm- Eder- Kreises Felsberg

Regelung des ersten Schultages für die Klassen 6-10 und Förderstufe Klasse 5

(Donnerstag, 6. 8. 1981)

ab 7.30 Uhr Unterricht für die Klassen 6-10 (Abfahrtszeiten in den Orten wie bisher)

7.30 Uhr Einteilung der 7. Klassen in die einzelnen Schulzweige (Mehrzweckraum)

10.00 Uhr Schulschluß für die Klassen 6- 10

9.30 Uhr Anfahrt der Schüler und Eltern der 5. Klassen aus allen Stadt- und Ortsteilen.

10.00 Uhr Aufnahme der Schüler der 5. Klassen

PROGRAMM ZUR FÖRDERSTUFENAUFNAHME :

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Felsberg

11.00 Uhr Begrüßung in der Turnhalle der Gesamtschule

Felsberg - Aufteilung in Klassen und erster Unterricht -

11.45 Uhr Information der Eltern über Förderstufenarbeit

12.35 Uhr Abfahrt von der Gesamtschule Felsberg

Ortsbeirat Dagobertshausen

„UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN “

Bei der diesjährigen Teilnahme am Verschönerungswettbewerb konnten wir im Ortsteil Dagobertshausen den 8. Platz einnehmen von 24 Bewerbungen.

Wir möchten hiermit allen Einwohnern, die mitgeholfen haben unser Dorfbild zu verschönern, Dank aussprechen.

Ihr Ortsbeirat
Friedr. Wenderoth

Imkerverein HOMBERG/EFZE und Umgebung

1. Vereinsfahrt am 15. und 16. Aug. 1981

Die Vorbereitungen zu der Zweitagesfahrt zur Landesanstalt für Bienenzucht Mayen, Rhein, Mosel usw. sind abgeschlossen und die Durchführung erfolgt wie auf dem Programm



Bürgerzeitung

WOCHEBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Weberer Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 05622-2049 und 2040.
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 6,50 - Nur im Abonnement zu beziehen.
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 + Versandkosten.

angegeben. Der Bus ist bis auf den letzten Platz besetzt. Sollten aus irgend welchen Gründen Teilnehmer ausfallen, so ist von dem Betreffenden über den Platz zu verfügen, d. h. es ist selbst für einen Ersatzteilnehmer zu sorgen. Der Fahrpreis kann aus Kalkulationsgründen in keinem Fall zurückerstattet werden.

Die Zimmerwünsche wurden nach Möglichkeit berücksichtigt. Nachfolgend werden die Abfahrtszeiten in den einzelnen Orten aufgeführt. Um frühzeitiges Erscheinen an den Abfahrts- punkten wird gebeten.

Abfahrt in

Hebel, Ortsmitte :	5.45 Uhr
Homberg, Busbahnhof	5.50 Uhr
Holzhausen, Bundesstraße	5.55 Uhr
Remsfeld, Bürgermeisteramt	6.00 Uhr
Völkershain, Baßfelder Hof	6.10 Uhr
Steindorf, Abzweig Rückersfeld	6.15 Uhr
Sondheim, Kirche	6.20 Uhr
Lützelwig, Lomo Tankstelle	6.25 Uhr
Frielendorf, Möbelhaus Hämel,	6.30 Uhr

Um spätere Rückfragen zu vermeiden, heben Sie sich bitte den vorstehenden Abfahrtsplan auf !

2. Zwischenzeitig konnte dank Mithilfe von mehreren Vereins- mitgliedern das Vereinsalter festgestellt werden. In den freund- licherweise vom Geschichtsverein zur Verfügung gestellten Homberger Kreisblattsammlungen wurde folgendes u.a. gefun- den :

Ausgabe Nr. 14 /1896 : Homberg : Gelegentlich der am 5. Aug. v. J. hier stattgefundenen 20. Wanderversammlung des Vereins zur Förderung der Bienenzucht im Regierungsbezirk Cassel war die Gründung eines sich anschließenden Zweigvereins für den Kreis Homberg in's Auge gefaßt worden. In einer dieser Tage im Hessischen Hofe dahier stattgehabten, recht zahlreich besuchten Versammlung von Imkern hat sich nun ein solcher Verein konstituiert. Als Vorsitzender wurde Herr Seminarlehrer Willig dahier , als dessen Stellvertreter Herr Lehrer Aßmann zu Waßmuthshausen und als Kassierer Herr J. W. Paulstich dahier gewählt.

Ausgabe Nr. 9/1897 : Der Zweigverein der Bienenzüchter im Kreise Homberg wurde im Januar 1896 als Glied des " Vereins zur Förderung der Bienenzucht im Reg.- Bez. Cassel " ge- gründet und zählt bis jetzt 18 Mitglieder. Im Laufe des Jahres wurden 6 Versammlungen abgehalten. Jede Tagesordnung war reich besetzt und bot lehrreichen und interessanten Stoff zur Besprechung und Anregung zu praktischen Versuchen. —

Weiteres wird in der nächsten Versammlung bekanntgegeben. Demnach ist unser Homberger Imkerverein im Januar 1981 85 Jahre alt.

3. Reinzuchtköniginnen :

Sollten noch Reinzuchtköniginnen benötigt werden, bitte ich, sich mit Herrn Hans Ehlich, Thüringer Str. 39, 3508 Melsungen, Tel. 05661/6679 umgehend in Verbindung zu setzen. Eine unbegattete Reinzuchtkönigin kostet dort 6.- DM und liefert auch bei Standbegattung reinrassige Drohnen. Auf diese Weise kann man preisgünstig, wenn man mehrere Jahre so verfährt, reinrassige, sanftmütige und leistungsstarke Völker erzielen.

4. Festwagen zum Homberger Heimatfest

Von der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, zum Heimat- fest einen Vereins- Festwagen zu gestalten. Brauchbare Gegen- stände (Spruchbänder, Aufschriften, Plakate) und Anregungen werden vom Vorstand entgegengenommen.

5. Eine Mitgliederversammlung findet wegen Urlaub des Ver- einswirtes erst nach der Vereinsfahrt statt und wird recht- zeitig bekanntgegeben.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat August 1981

Die nächsten Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Spangenberg	—Rathaus- am Donnerstag, dem 06. 08. 1981,
Felsberg	—Rathaus, am Donnerstag, dem 13. 08. 1981,
Homberg (Efze)	—Ludwig- Mohr- Str. 29, jeden Montag und Freitag,

jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr statt.

Zur persönlichen und individuellen Auskunftserteilung ist die Vorlage der Versicherungsunterlagen, eines Identitätsnach- weises und ggfls. einer Vollmacht erforderlich. Kosten entstehen den Auskunftsuchenden nicht.

WIR GRATULIEREN

Zum 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Weber, Malsfeld - Sipperhausen, Bubenroder Str. 16 - geb. 2. 8. 1906

Zum 75. Geburtstag
Herrn Leonhard Häde, Malsfeld - Beiseförth, Sonnenhang 2, geb. 3. 8. 1906

Zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Limmroth, Malsfeld - Beiseförth, Gartenstr. 5 geb. 4. 8. 1899

Zum 77. Geburtstag
Herrn Jakob Otto, Malsfeld- Ostheim, Bleichwiese 1, geb. 4. 8. 1904

Zum 81. Geburtstag
Herrn Christian Kellner, Malsfeld-Dagobertshausen, Höhen- str. 11- geb. 6. 8. 1900

Zum 75. Geburtstag
Herrn Adam Besser, Malsfeld, Sandweg 6, geb. 6. 8. 1906

Zum 75. Geburtstag
Herrn Hans Gerner, Malsfeld, Gartenstr. 6, geb. 6. 8. 1906

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 1., 2. 8. 1981 (v. Samstag, 14.00 - Mon- tag 08.00 Uhr) sowie am

Mittwoch, d. 5. 8. 1981 (v. 14.00 - Donnerstag 08.00 Uhr) ist

Dr. Zeki, Malsfeld - Ostheim, Sipperhäuser Str. 10
Telefon Nr. 05661/8622 - privat 05664 / 302

dienstbereit.

NOTRUF

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
 In Beiseförth werden die Sprech-
 stunden donnerstags abgehalten..... 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von..... 19.00 bis 19.30 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Friedrich Wende-
 roth, Unterecke, im Feuerwehrgeräte-
 haus Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Eifershausen

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
 Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-
 stunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher LPfannkuche in seiner Wohnung Sprech-
 stunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch
 Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Montag von..... 18.00 bis 19.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Gerhard Weber,
 Bubenroder Str., in seiner Wohnung
 Sprechstunden ab

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
 feld geschlossen. Nächstes Postamt mit **Sonntagsdienst** in Mel-
 sungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag von..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

NOTRUF

NOTRUF Tel. 110
POLIZEI MELSUNGEN Tel. 8031
DRK MELSUNGEN Tel. 2000



ERSTE HILFE

Melsungen (0 56 61)
 Krankentransp. 20 00
 Krankenhaus 60 61
 Polizei 80 31

Oberfall, Verkehrsunfall 1 10
Feuer 1 12
Feuerwehr örtlich /
Rettungsdienst, Erste Hilfe 20 00
Störungsdienste: Gas 16 55 od. 05 51/90 91
Wasser üb. 5 21 od. 5 24
Strom 0 56 62/8 61
Bürgermeisteramt 05661/ 527 od. 526

NOTRUF E Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Malsfeld und Ortsteile

Alarmplan

Malsfeld

Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324
 Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9, Tel. 05664/8202
 Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1, Tel. 05664/1922

Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str.7 Tel. 05661/6348
 Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1, Tel. 05661/1043

Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1, Tel. 05661/6198
 Stellv. Günter Röse, Steingasse 6, Tel. 05661/6895

Mosheim -

Wehrf. August Becker, Felsberger Str. 10 05662/3670
 Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Haupt-
 str. 23, Tel. 05661/1797
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

Sipperhausen

Wehrf. Karl- Friedr. Fischer, Spitzen-
 berger Str. 1 Tel. 05685/523

Stellv. Uwe Clohes, Dickershäuser Str. 4 Tel. 05685/562

Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23
 Tel. 05661/1797
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 1., 2. 8. 1981 ist
 ZA Pott, 3509 Malsfeld- Beiseförth, Gartenstr.
 Telefon Nr. 05664/468
 dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, d. 1., 2. 8. 1981 ist die
 Rathaus- Apotheke, Melsungen, Am Markt 3,
 Telefon Nr. 05661/2185
 dienstbereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD :
 2. 8. 81
 10.30 Uhr Gottesdienst
 10.30 Uhr Kindergottesdienst

BEISEFÖRTH :
 2. 8. 81
 09.15 Uhr Gottesdienst

DAGOBERTSHAUSEN :
 2. 8. 81
 10.00 Uhr Gottesdienst

ELFERSHAUSEN :
 2. 8. 81
 11.00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld, Grüne Str.

2. 8. 81
 20.00 Uhr Wortverkündung

6. 8. 81
 20.00 Uhr Bibelstunde

OSHEIM:
 2. 8. 81
 10.00 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM :
 2. 8. 81
 10.00 Uhr Gottesdienst

SIPPERHAUSEN :
 2. 8. 81
 08.45 Uhr Gottesdienst

SPORTNACHRICHTEN

Thekenmannschaften "Alte Schule " Sipperhausen - „Auerhahn " Wernswig 3 : 3 (1 : 1)

Trotz der letzten hohen Niederlage vor 14 Tagen gegen Dago-
 bertshausen, ließ die Mannschaft aus Sipperhausen den Kopf
 nicht hängen, sondern ging gegen die Gäste aus Wernswig durch
 Torjäger R. Wagner mit 1:0 in Führung. Doch die Gäste glichen
 kurz vor Halbzeit in einem kampfbetonten Spiel aus. Nach dem
 Seitenwechsel erzielten sie in kürzester Zeit das 1:2 und das
 1:3 (Handelfmeter). In einer bravourösen Aufholjagd erzielte

R. Wagner das 2:3. Wenige Sekunden vor dem Schlußpfiff erzielte
 P. Reyer für die Sipperhäuser den verdienten Ausgleich.
 Mit diesem Ergebnis gegen eine starke Wernswiger Mannschaft
 kann Sipperhausen in eine erfolgreiche Zukunft sehen.

75 Jahre

TSV Malsfeld 1906 e. V.

Sportwoche vom 3. - 9. Aug. 1981

HERZLICHE EINLADUNG UND PROGRAMM

Montag, 3. 8. :

17.00 - 18.00 Uhr Jugendfußball
 17.30 - 22.00 Uhr AH- Fußball - Turnier Gruppe I
 Handballspiel

Dienstag, 4. 8.

17.00 - 18.00 Uhr Jugendfußball
 17.30 - 22.00 Uhr Senioren- Fußball- Turnier Gruppe I
 19.00 - 22.00 Uhr Saal, Landesfeind, TT- Vereinsmeister-
 schaften -
 Handballspiel

Mittwoch, 5. 8.

18.00 - 19.00 Uhr AH- Fußball- Freundschaftsspiel
 TSV Malsfeld - SV Hermannia Kassel
 19.00 - 20.45 Uhr Platzkonzert Spielmanszug Malsfeld
 Senioren-Fußball - Freundschaftsspiel
 TSV Malsfeld - TUSPO Ziegenhain

Donnerstag, 6. 8.

17.00 - 18.00 Uhr Jugendfußball
 17.30 - 22.00 Uhr AH- Fußball - Turnier Gruppe II
 Handballspiel

Freitag, 7. 8.

17.00 - 18.00 Uhr Jugendfußball
 17.30 - 22.00 Uhr Senioren- Fußball- Turnier Gruppe II

Samstag, 8. 8.

16.00 - 17.00 Uhr Fußball- Endspiel Senioren- Turnier
 19.00 - 20.00 Uhr Festkommers im Saal Landesfeind
 ab 20.00 Uhr Tanz
 Es spielen die Malsfelder Musikanten
 Eintritt 3.-- DM.

Sonntag, 9. 8.

08.30 - 09.00 Uhr Weckruf Spielmanszug Malsfeld
 09.00 - 12.00 Uhr Vereinsmeisterschaften
 14.00 - 15.00 Uhr Kinderfest mit Ponyreiten etc.
 15.00 - 16.00 Uhr Fußball - Prominentenspiel
 16.00 - 17.00 Uhr Fußball - Endspiel AH- Turnier
 Platzkonzert Spielmanszug Malsfeld

Außerdem :

jeden Abend Abnahme des Sportab-
 zeichens -
 an allen Tagen ab 17.00 Uhr , Samstag
 ab 15.00 Uhr bis zum Kommers, sorgen
 wir auch für Ihr leibliches Wohl.



Sonderangebote...

gehören an die große Glocke !

Eine Anzeige in der Bürgerzeitung
 hilft Ihnen dabei!

Der verflixte Zauberwürfel

von Fred Warshofsky

Im Londoner Waterloo-Bahnhof saß ein Mann und drehte an einem leuchtendbunten Plastikwürfel herum. Bald hatte sich eine Zuschauermenge um ihn versammelt. Als der Mann in seinen Zug stieg, folgte ihm die Hälfte der im Wartesaal Anwesenden - um erst dann wieder abzuspringen, als der Zug sich in Bewegung setzte und ihnen einfiel, daß es nicht der ihre war.

● In einem chinesischen Restaurant in der nigerianischen Hauptstadt Lagos saß ein junges Paar an einem Tisch und fummelte an einem vielfarbigen Würfel herum. Der Besitzer des Restaurants sah zu und schloß eine Wette ab: Er werde das Puzzle lösen, bis die Gäste mit dem Essen fertig seien, andernfalls gehe das Mahl auf Kosten des Hauses. Nach drei Stunden, einem ausgiebigen Essen und etlichen Drinks mußte der Wirt seine Niederlage eingestehen.

● In Connecticut begann ein Fußballspiel zwischen zwei Schulmannschaften mit Verspätung, weil einer der Spieler nicht mit den anderen aufs Spielfeld gekommen war. Man fand ihn in der Umkleidekabine, wo er mit einem Würfel hantierte. In aller Welt stehen Millionen im Bann dieses Spielzeugs, dem wohl fesselndsten, das je erfunden wurde. Es ist der Rubik-Würfel, auch Zauberwürfel genannt, ein Kubus mit 5,5 Zentimeter Kantenlänge. Jede seiner sechs Seiten hat eine andere Farbe und ist in neun Quadrate unterteilt. Ein raffiniertes innerer Mechanismus gestattet es, die einzelnen Schichten des Würfels unabhängig voneinander zu drehen, und zwar horizontal wie vertikal.

Der Würfel kostet in Deutschland zwischen 20 und 25 Mark. Im jungfräulichen Zustand ist jede seiner sechs Seiten einfarbig. Der „Kubist“ vollführt ein paar willkürliche Drehungen, und schon sind die Seiten rot, gelb, orange, weiß, grün und blau gescheckt. Ziel ist jetzt, den Würfel in seinen Originalzustand zurückzudrehen, so daß jede Seite wieder einfarbig wird. So einfach das klingt, so unglaublich schwierig ist es.

Ohne Hilfe kann ein neuer „Kubist“ monatelang drehen, bis es ihm gelingt, den Würfel in den Urzustand zurückzubringen; sogar geschickte Mathematiker benötigen bis zu zwei Wochen. Die Gesamtzahl aller theoretisch möglichen Farbkombinationen, die dabei herauskommen, beträgt schwindelerregende 43 252 003 274 489 856 000 (über 43 Trillionen)!

Wie schnell kann dieses vertrackte Puzzle denn überhaupt gelöst werden? Jerome Jean-Charles, ein 25jähriger französischer Sportjournalist, schafft es in durchschnittlich 32 Sekunden,

den Urzustand wiederherzustellen. Der 16jährige Nicolas Hammond aus Nottingham behauptet, es in 40 Sekunden zu bewerkstelligen. Begeisterte „Kubisten“ aus anderen Ländern warten mit ähnlich eindrucksvollen Zeiten auf. Jetzt ist ein weltweiter Wettbewerb zur Ermittlung des schnellsten Würfel-drehers geplant. Aus DAS BESTE aus READER'S DIGEST

WIE GEFÄHRLICH IST DIE NACHTSCHICHT?

Nachtschichtarbeiter schlafen nicht nur weniger und unruhiger als ihre Kollegen von der Tagschicht, sie leiden auch öfter unter Magen- und Darmbeschwerden. Die Ursachen dafür, abgesehen von Schlafmangel, sind vielfältig: Nachtarbeiter essen unregelmäßiger und weniger gut und konsumieren mehr Alkohol, Koffein und Tabak als andere. In Frankreich versucht man jetzt die Wechselschicht zu fördern und das starre Dreischichtensystem in den Krankenhäusern abzuschaffen.

MÄDCHEN FÜR ALLES: DAS KONSULAT

Es gibt nichts, was Bundesbürgern im Ausland nicht passieren könnte. In Barcelona zum Beispiel mußten die deutschen Konsularbeamten 1980 2861 Passe und Kinderausweise ausstellen und 1421 Fundsachen bearbeiten. In 1140 Strafsachen haben sie die Angehörigen benachrichtigt, die Inhaftierten besucht und Rechtsanwälte vermittelt. Sie haben 40 vermißte Deutsche suchen lassen und 1352 in Not geratenen Deutschen die Heimreise ermöglicht.

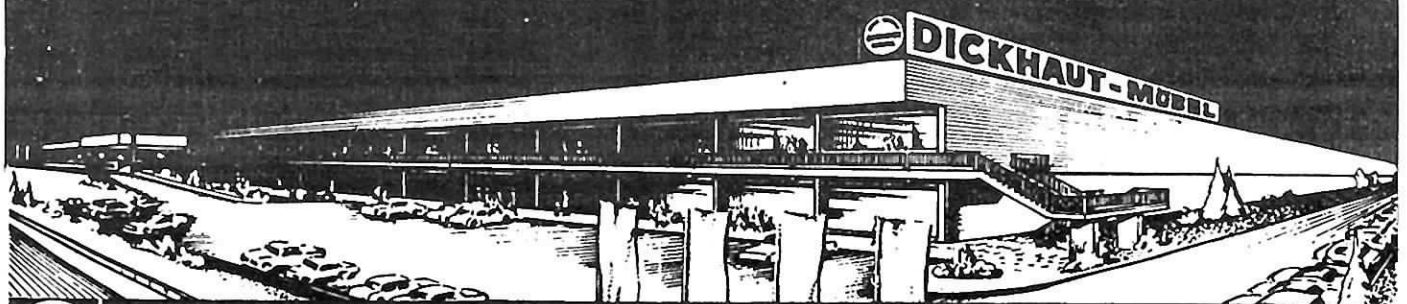
Rentnerehepaar für Pferdezucht gesucht

für einen in herrlicher Lage (Rhein-Lahngeb.) gelegenen Pferdehof (kein Reitbetrieb sondern Pferdezucht) zur Betreuung von ca. 10 Pferden. Der Betreuer müßte füttern und pflegen (schwere Arbeiten werden maschinell erledigt) sowie um's Haus Ordnung halten.

Geboten wird schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zi / Kü / Bad / Keller, Zentralheiz. - u. falls gew. - Garten, auch Kleintierzucht, mögl. Verdienst nach Vereinbarung. - Angebote an

L. Wittich, 5411 Weitersburg, Hauptstraße 9
Telefon tagsüber o 26 24/30 64

Nicht Billiges noch billiger – sondern Gutes besonders preiswert!



Großausstellung an diesem Samstag bis 18 Uhr geöffnet

Das große Einrichtungs-Zentrum in Nordhessen mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

DICKHAUT-MÖBEL

Möbellfabrik u. Einrichtungshaus
HOMBERG
GROSSAUSSTELLUNG
Ziegenhainer Straße - Tel. 0 56 81 / 40 06

Kur- und Sporthotel

HÄNSLEHOF

7737 Bad Dürkheim/Schwarzwald



Ein Hotel
mit Charme –
für Gäste
mit guter Laune

Der Ort:

Im südlichen Schwarzwald – dort wo er am schönsten ist – liegt Europas höchstgelegenes Solbad: Bad Dürkheim. Frische, gesunde Luft mit jedem Atemzug. Ein komplettes Kurangebot mit anerkannt guten Heilerfolgen, weit ab vom Verkehrslärm, dennoch ein Standort der kurzen Wege. Nur ein paar Meter zu den Kuranlagen, zum Salinensee, zum Haus des Gastes mit dem Jagdmuseum sowie dem Narrenschopf, der umfangreichsten Sammlung der schwäbisch-alemannischen Fasnet.

Die Umgebung:

Idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zum Feldberg, zum Bodensee, ins Elsaß, zum Rheinfall nach Schaffhausen und in die Schweiz. Unweit von Donaueschingen, Kloster Beuron mit dem Donautal, der Schlösser Sigmaringen und Hechingen gelegen.

Das Hotel:

Ein Hotelkomplex, unmittelbar am Waldrand gelegen, der in idealer Weise alte Schwarzwälder Gastlichkeit mit den Annehmlichkeiten der Gegenwart verbindet. 220-Betten-Haus, ausgestattet mit jeglichem Komfort (jedes Zimmer verfügt über Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon/Radio und TV). Außerdem gediegen eingerichtete Ferienappartements für 2–6 Personen.

Modern eingerichtete Konferenz- und Banketräume bis zu 160 Personen bieten ideale Voraussetzungen für Tagungen, Seminare, Konferenzen und Bankette. Zu den Einrichtungen des Hauses gehören Hallenbad, Sauna, Sonendusche, Fitneßräume, Tischtennisräume und Billardraum. Außerdem im Tiefgeschoß eine Garage mit 50 Boxen und direkt vor dem Haus ein großer Parkplatz.

Das Restaurant:

Weit über die Grenzen des Schwarzwaldes hinaus bekannt ist das Spezialitätenrestaurant „Hänslehof“ im historischen Vogtssitz mit Malteserstube, Jägerstube und Johannitersaal. Neben badischen und schwäbischen Spezialitäten erfüllt die Küche alle Ansprüche, selbst für den verwöhntesten Gaumen. Hier genießt man in Ruhe das Flair behaglicher Gastlichkeit und kultivierter Umgebung. Der Tag wird abgerundet durch den Besuch der Hotelbar bei Musik, Tanz und gepflegten Getränken.

Das Freizeit- und Sportangebot:

Das Hotel selbst bietet an Sport- und Freizeitmöglichkeiten Hallenbad, Sauna, Trimm-Dich-Räume, Tischtennis, Pool-Billard und in unmittelbarer Nähe Hallentennis, Squash, Reiten, Golf und Eisstockschießen. Außerdem im Winter Langlauf auf gespurten Loipen.

Der Kurort Bad Dürkheim bietet ein komplettes Kurmittelangebot einschließlich ärztlicher Betreuung sowie Freizeitmöglichkeiten jeglicher Art.

Der Anfahrtsweg:

Direkt an der BAB Stuttgart–Singen (westlicher Bodensee) gelegen, Ausfahrt: Bad Dürkheimer Kreuz/Donaueschingen. Oder über die B 27 und mit der Bundesbahn über die Strecke Offenburg–Villingen.

Der Hänslehof in Bad Dürkheim ist genau das Richtige für Sie und Ihre Familie, wenn Sie einen Urlaub in angenehmer Umgebung verbringen möchten, mit allen Sport- und Freizeitmöglichkeiten eines modernen Hotels und Kurortes. Genießen Sie die Gastlichkeit des Schwarzwaldes – auch wenn Sie nur wenige Tage Zeit haben.

Ich interessiere mich für Ihr Haus und bitte um Zusendung eines
Prospektes/eines Angebotes für _____ Personen in der Zeit vom _____
Meine Anschrift: _____



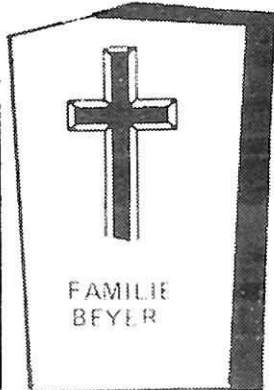
Sonderangebot
für Kurzuschlossene - gültig bis 30. 8. 1981
1 Woche Aufenthalt mit Halbpension
DM 550,- jetzt DM 450,- pro
Person (i. Doppelz.)



Kur- und Sporthotel
GmbH & Co. KG
HÄNSLEHOF
7737 Bad Dürkheim
Hofstraße 13
Telefon (077 26) 8034/35
Telex 7921328 han d

Werbung bringt Erfolg!

GRABMALE und EINFASSUNGEN



aus Marmor, Granit, Betonwerkstein poliert oder handwerklich bearbeitet. Preisgünstige und schnelle Lieferung auf alle Friedhöfe.

THEO HARTMANN

• Steinmetzmeister •

3508 Melsungen,
Kasseler Str. 49

Telefon 0 56 61 / 25 65

Besichtigen Sie unsere große Ausstellung oder rufen Sie uns zu einer Beratung an, wir holen Sie auch unverbindlich zu einem Besuch ab

.....
Polstermöbel
 aufarbeiten und beziehen
 wird sich immer wieder lohnen
 Riesenauswahl in Bezugstoffen.
 Tel. 05 61 - 52 27 59 oder
 ab 17 Uhr 52 48 75 - Brede
 Polsterwerkstätten
 3501 Niestetal-Sandershausen
 Wolfsangerstr. 10

Liapor®

Kieselbach
Musikinstrumente aller Art, Noten
 Großauswahl in Sakralorgeln.

3507 Baunatal 1
 Lindenallee 9-11
 Ruf 0561/495804

Klaviere
 Laufend Sonderangebote!
 Heimorgeln ab DM 350.

Klavier-, Orgel-,
 Akkordeon-
 Unterricht.

Kieling
GRABMALE

Wir bieten Vorteile

beste Qualität
 größte Auswahl
 günstigste Preise

Jetzt bestellen - später liefern
 Sie sparen viel

HOMBERG Mardorfer Weg 1 - Tel. 0 56 61 / 26 51

TÜREN
NIE MEHR STREICHEN

Durch die **PORTAS**-Kunststoffummantelung in vielen Holzdessins und Unifarben müssen **PORTAS**-renovierte **Türen und Rahmen** nie mehr gestrichen werden. So macht **PORTAS** Türen wie neu. Informieren Sie sich unverbindlich!

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis sowie Edertal
 Bad Wildungen, Haina (Kloster), Gemunden/W
PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau
 Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)

Tel. 0 56 82-25 61

PORTAS Türen Fachbetriebe überall in Deutschland und in vielen Ländern Europas



WASCHMASCHINE
defekt ?

Ruf' doch an !!

Haushaltsgeräte • Reparaturdienst

Hans Bartsch

Elektromeister
 Rittergasse 12 - 3509 Malsfeld-Ostheim
 0 56 61 / 82 33

Der richtige Partner
für Sie und Ihr Auto
bietet immer etwas Besonderes

Volkswagenversicherungsdienst, Finanzierung, Kundendienst, Expressservice + Diagnose
 Ersatzteilverkauf-Samstagsdienst

Es beraten Sie Herr Mertes
und Herr Gießler

Polo GLS	
Bj. 80, 12.000 km, 1. Hand	9.950,-
Golf S Modell 76 , 125.000 km	4.300,-
Scirocco GTI Modell 80 , 63.000 km, 1. Hand ...	13.500,-
Passat LX Bj. 77 , 65.000 km	7.500,-
Audi 80 L Bj. 76 , 96.000 km	4.800,-
Audi 100 L Bj. 78 , 88.000 km, 1. Hand	6.950,-
R 5 TS Bj. 75 , 74.000 km	3.700,-
Taunus Bj. 75 , 34.000 km	4.400,-
Fiesta Bj. 77 , 65.000 km	6.800,-
Fiat 131 Bj. 78 , 49.000 km, 1. Hand	8.400,-



Autohaus Südstadt

Kassel, Frankfurter Str. 217, Tel. 4 20 78